

Joint Workshop on Energy Topics - Kooperationsanbahnung mit Partnern aus China

Vom 25. bis 27. Juli 2017 fand der Joint Workshop on Energy Topics mit Partnern aus China erfolgreich am KIT statt. 13 Vertreter der drei strategischen Partneruniversitäten des KIT in China – Nanjing University of Science and Technology, Tongji University und Shanghai Jiao Tong University sowie der Firma NARI-TECH Power System Stability Control Company nahmen zusammen mit 18 Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter des KIT daran teil. Neben diversen wissenschaftlichen Vorträgen hatten die Teilnehmer während der drei Tage Gelegenheit, sich ausgiebig auszutauschen.

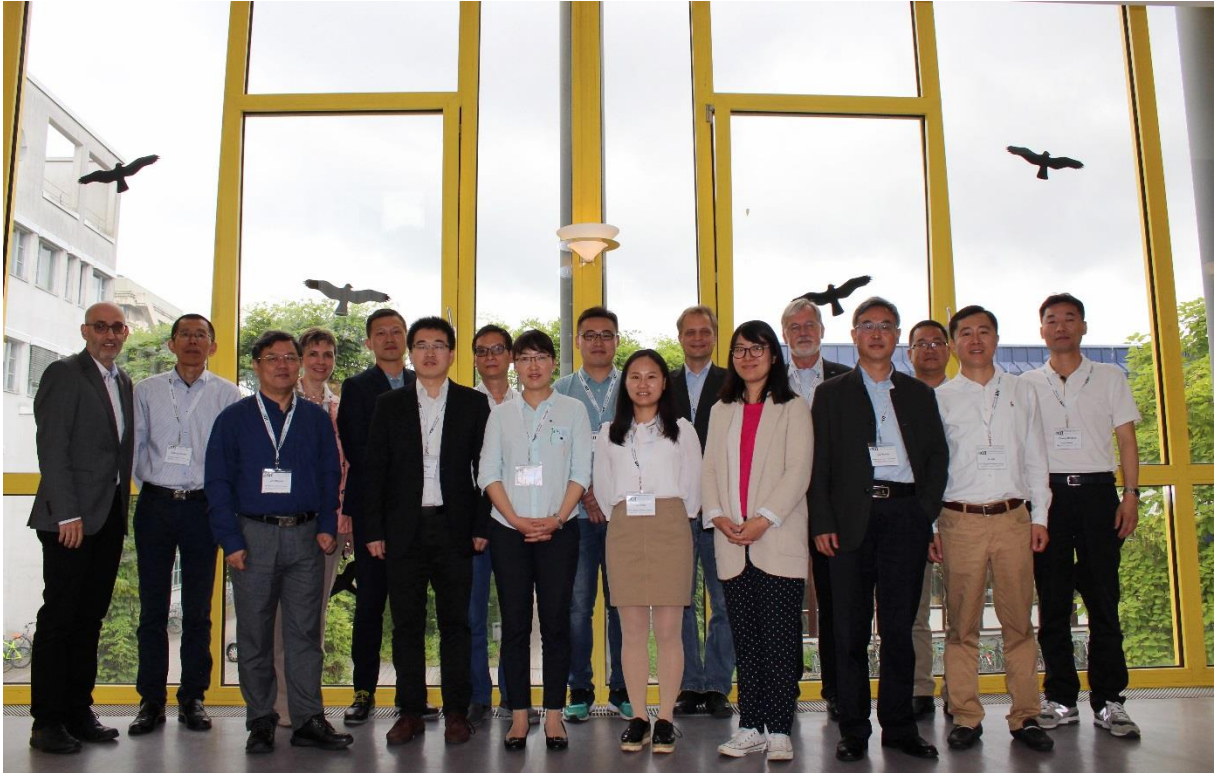
Der Joint Workshop am KIT gilt als ein Follow-Up des Strategietreffens des KIT-Zentrums Energie im vergangenen Oktober in Shanghai und Nanjing. Damals lud der Geschäftsführer des Zentrums Energie, Dr. Wolfgang Breh, die Wissenschaftler der strategischen Partnerhochschulen in China für 2017 ans KIT ein. Das KIT pflegt seit 2015 im Rahmen des DAAD-Projektes „Strategische Partnerschaften und thematische Netzwerke“ gute und solide [strategische Partnerschaften mit vier Hochschulen aus der Provinz Jiangsu und der Region Shanghai](#).

Sowohl die chinesischen als auch die Teilnehmer vom KIT sind mit den Ergebnissen des Workshops zufrieden. Viele wissenschaftliche Kontakte mit Potenzial wurden dabei geknüpft. „Es gibt nichts Besseres als ein persönliches Treffen, um Wissenschaftler aus zwei weit voneinander entfernten Ländern in kurzer Zeit zusammenzubringen,“, so Dr. Breh. Gemeinsame Forschungsinteressen wurden identifiziert, wissenschaftliche Partner haben sich getroffen und nicht zuletzt durch deutsches Bier und badisches Essen sind Freundschaften zwischen Wissenschaftlern aus China und Deutschland entstanden.

Ein Folgeworkshop in China ist momentan für 2018 geplant.



Präsentation und Diskussion mit Wissenschaftlern des KIT und der chinesischen Partneruniversitäten



Gruppenfoto der Workshopteilnehmer